FLÄCHENNUTZUNGSPLAN DER GEMEINDE EMLEBEN

Landkreis Gotha

Der Gemeinderat der Gemeinde Emleben hat die Aufstellung des Flächennutzungsplanes für die Gemeinde Emleben gemäß § 2 Abs. 1 bis 4 BauGB am 17.03.2015 beschlossen.

Der Beschluss wurde am .... ortsüblich bekanntgemacht.

Emleben, den ....
Sauerbier
Bürgermeisterin

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgte am 23.08.2016.

Emleben, den ....
Sauerbier
Bürgermeisterin

Die von der Planung berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie die Nachbargemeinden sind am 20.04.2017 unterrichtet und zur Äußerung im Hinblick auf die Umweltprüfung aufgefordert worden.

Emleben, den ....
Sauerbier
Bürgermeisterin

Der Gemeinderat hat am .... den Entwurf des Flächennutzungsplanes für die Gemeinde Emleben mit Begründung und Umweltbericht beschlossen und zur öffentlichen Auslegung bestimmt.

Emleben, den ....
Sauerbier
Bürgermeisterin

Der Entwurf des Flächennutzungsplanes für die Gemeinde Emleben bestehend aus Planzeichnung und der Begründung mit

Umweltbericht, hat in der Zeit vom .... bis zum .... zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegen.

Die öffentliche Auslegung ist am .... ortsüblich bekanntgemacht worden.

Emleben, den ....
Sauerbier
Bürgermeisterin

Den berührten Trägern öffentlicher Belange wurde mit Schreiben vom .... Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.

Emleben, den ....
Sauerbier
Bürgermeisterin

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am .... die vorgebrachten Anregungen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange geprüft.

Das Ergebnis ist mitgeteilt worden.

Emleben, den ....
Sauerbier
Bürgermeisterin

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am .... den Flächennutzungsplan für die Gemeinde Emleben beschlossen.

Die Begründung wurde mit Beschluss des Gemeinderates vom .... gebilligt.

Emleben, den ....
Sauerbier
Bürgermeisterin

Die Genehmigung für den Flächennutzungsplans der Gemeinde Emleben, bestehend aus Planzeichnung und Begründung mit

Verfügung des Thüringer Landesverwaltungsamtes vom .... Az: ....
- mit Nebenbestimmungen und Hinweisen - wurde erteilt.

Weimar, den ....
Thüringer Landesverwaltungsamt

Ausfertigung

Die Übereinstimmung des textlichen und zeichnerischen Inhaltes dieses Flächennutzungsplanes mit dem Willen des Gemeinderates sowie die Einhaltung des gesetzlich vorgeschriebenen Verfahrens zur Aufstellung des Flächennutzungsplanes wird bekundet.

Emleben, den ....
Sauerbier
Bürgermeisterin

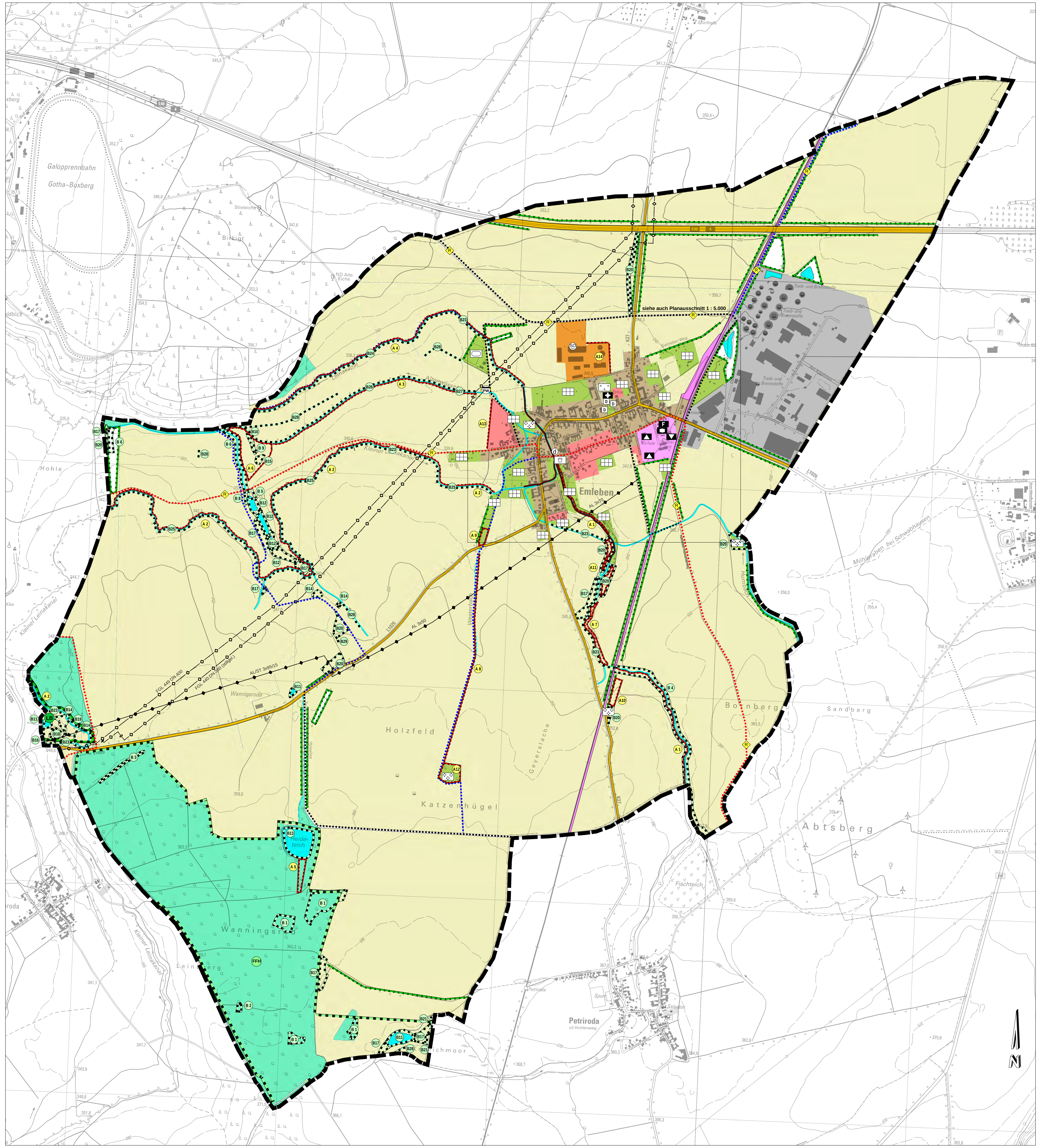
Die Erteilung der Genehmigung für den Flächennutzungplan der Gemeinde Emleben sowie die Stelle, bei welcher der Flächennutzungsplan während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden kann und über den Inhalt Auskunft

zu erhalten ist, sind in der Zeit vom .... bis zum .... ortsüblich bekanntgemacht worden.

Die Satzung ist am .... in Kraft getreten.

In der Bekanntmachung ist auf die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie auf Rechtsfolgen und weiter auf die Fälligkeit und das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen hingewiesen worden.

Emleben, den ....
Sauerbier
Bürgermeisterin



Planzeichenerklärung

1. Art der baulichen Nutzung
(§ 5 Abs. 2 Nr. 1 BauGB, §§ 1 bis 11 BauNVO)

- Wohnbauflächen
- Gemischte Bauflächen
- Gewerbliche Bauflächen
- Sonderbauflächen
- Sondergebiet Agrarwirtschaft

2. Einrichtungen und Anlagen zur Versorgung mit Gütern und Dienstleistungen des öffentlichen und privaten Bereichs, Flächen für den Gemeinbedarf, Flächen für Sport- und Spielanlagen
(§ 5 Abs. 2 Nr. 2a und Abs. 4 BauGB)

- Flächen für den Gemeinbedarf

Einrichtungen und Anlagen:
- Kulturellen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtung
- Schule
- Sozialen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtung
- Kirchen und kirchlichen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen
- Feuerwehr

3. Flächen für den überörtlichen Verkehr und die örtlichen Hauptverkehrszüge
(§ 5 Abs. 2 Nr. 3 und Abs. 4 BauGB)

- sonstige überörtliche und örtliche Hauptverkehrsstraßen
- Bahnanlagen
- Radhauptweg - Flößgrabenrundweg
- Örtliche Hauptwege
- Wege in Planung
- Radweg
- Wanderweg

4. Flächen für Versorgungsanlagen, für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung sowie für Ablagerungen; Anlagen, Einrichtungen und sonstige Maßnahmen, die dem Klimawandel entgegen wirken
(§ 5 Abs. 2 Nr. 2b und 4 und Abs. 4 BauGB)

- Flächen für Versorgungsanlagen, für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung sowie für Ablagerung; Anlagen, Einrichtungen und sonstige Maßnahmen, die dem Klimawandel entgegen wirken

Zweckbestimmung bzw. Anlagen und Einrichtungen:
- Abwasser - Pumpwerk

5. Hauptversorgungsleitungen
(§ 5 Abs. 2 Nr. 4 und Abs. 4 BauGB)

- unterirdisch
Zweckbestimmung: - Ferngasleitung
- oberirdisch
Zweckbestimmung: - Freileitung Mittelspannung

6. Grünflächen
(§ 5 Abs. 2 Nr. 5 BauGB)

- Grünflächen

Zweckbestimmung:
- Friedhof
- Gärten am Ortsrand, sonstige Gärten und Gartengebiete
- Streuobstwiese
- Spielplatz
- Sportplatz

7. Wasserflächen und Flächen für die Wasserwirtschaft, den Hochwasserschutz und die Regelung des Wasserabflusses
(§ 5 Abs. 2 Nr. 7 und Abs. 4 BauGB)

- Bach, Fluss
- tw. wasserführender Bach, Fluss
- Wasserflächen

8. Flächen für die Landwirtschaft und Wald
(§ 5 Abs. 2 Nr. 9 und Abs. 4 BauGB)

- Flächen für die Landwirtschaft
- Flächen für Wald

9. Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft
(§ 5 Abs. 2 Nr. 10 und Abs. 4 BauGB)

- Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz und zur Pflege von Boden, Natur und Landschaft
- lineare Darstellung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz und zur Pflege von Boden, Natur und Landschaft
- Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft
- lineare Darstellung von Flächen für Maßnahmen zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft

Bezeichnung der Entwicklungsflächen für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen:

- A 1 Flößgraben (FE 2, GEP Flößgraben-Leina, Verbesserung Strukturgüte)
- A 2 Kleiner Leinakanal (FE 7, GEP Flößgraben-Leina, Verbesserung Strukturgüte)
- A 3 Altenwasser (FE 2, GEP Flößgraben-Leina, Verbesserung Strukturgüte)
- A 4 Leinakanal (FE 5, GEP Flößgraben-Leina, Verbesserung Strukturgüte)
- A 5 Zulauf zum Heideteich instandsetzen
- A 6 Anlage Retentionsfläche zw. Altenwasser u. Hambacher Teichen
- A 7 Feuchtwiese Flößgraben
- A 8 Anlage Ufergehölzsaum Westerbach
- A 9 Anlage Streuobstwiese am Westerbach, nördlich der Straße nach Wipperoda
- A10 Anlage Streuobstwiese westlich Bahntrasse, an Straße nach Petriroda
- A11 Streuobstwiesen am Flößgraben, südlich der Ortslage
- A12 Streuobstwiese Katzenhügel
- A13 Eingrünung Wohngebiet Wiesengasse
- A14 Eingrünung Biogasanlage

Schutzgebiete und Schutzobjekte im Sinne des Naturschutzrechts

Nachrichtliche Übernahme:
- LB Geschützter Landschaftsbestandteil
- FFH Flora - Fauna - Habitat

- B Umgrenzung geschützter Biotope nach § 30 BNatSchG und § 18 ThürNatG
- Lineare Darstellung schützenswerter Biotope nach §18 ThürNatG

Waldbiotope
- B 1 Roterlenwald auf eutrophen Moor-, Bruch- und mineralischen Naßstandorten im kollinen bis montanen Bereich - 7501-504
- B 2 Aufgelassenes Grasland, feuchter Standort - Biotoptyp G 131
- B 3 temporäres Kleingewässer - Biotoptyp S 130

Offenlandbiotope
- B 4 naturnaher (strukturreicher) Bach/schmaler Fluss - naturnahes Ufergehölz - 2211-712
- B 5 Graben - vegetationsfreie Wasserflächen und Wasserlinsendecken - 2214-000
- B 6 Graben - Großröhricht - 2214-201
- B 7 Graben - naturnahes Ufergehölz - 2214-712
- B 8 Graben - geschützte Uferstaudenflur - 2214-610
- B 9 Kleines Altwasser - Großröhricht - 2410-201
- B10 Kleines Altwasser - naturnahes Ufergehölz - 2410-712
- B11 Kleines Standgewässer, mittlerer Strukturdichte - 2512
- B12 Kleines Standgewässer, strukturarm - 2513
- B13 Großes Standgewässer, strukturreich - 2521
- B14 Großseggenried - 3220
- B15 Landröhricht - 3230
- B16 Mesophiles Grünland, frisch bis mäßig trocken - 4222
- B17 Feucht-/Nassgrünland, eutroph - 4230
- B18 Feucht-/Naßgrünland, mager - 4240
- B19 Sumpfhochstaudenflur - 4721
- B20 Streuobstbestand auf Grünland - 6510
- B21 Kleines Standgewässer, strukturreich - 2511
- B22 Streuobstbestand mit Anbindung an strukturreiche Feuchtbiotopkomplexe - 6540

lineare Biotope
- B23 naturnaher (strukturreicher) Bach/schmaler Fluss - vegetationsfreie Wasserflächen und Wasserlinsendecken - 2211-000
- B24 naturnaher (strukturreicher) Bach/schmaler Fluss - Brennnessel- oder Neophytenuferstaudenflur - 2211-620
- B25 naturnaher (strukturreicher) Bach/schmaler Fluss - naturnahes Ufergehölz - 2211-712
- B26 stark ausgebauter (strukturarmer) breiter Bach/schmaler Fluss - Großröhricht - 2213-201
- B27 stark ausgebauter (strukturarmer) breiter Bach/schmaler Fluss - Brennnessel- oder Neophytenuferstaudenflur - 2213-620
- B28 Graben - Großröhricht - 2214-201
- B29 Gebüsch auf Feucht-/Naßstandort - 6221

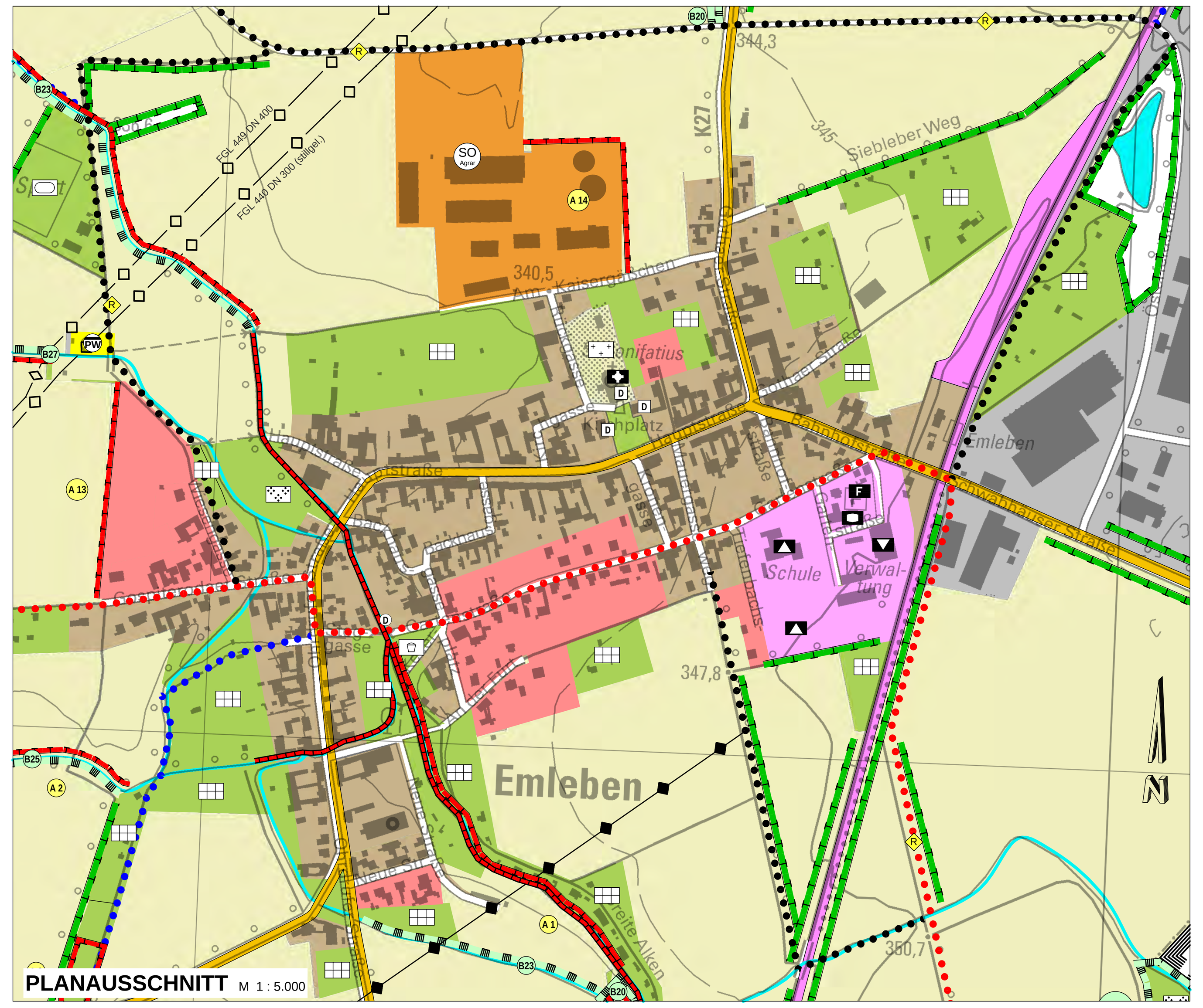
10. Regelungen für die Stadterhaltung und für den Denkmalschutz
(§ 5 Abs. 4, § 172 Abs. 1 BauGB)

- D Einzelanlagen die dem Denkmalschutz unterliegen
- linienhafte Darstellung einer Gesamtanlage, die dem Denkmalschutz unterliegt (Leinakanalsystem mit Leinakanal, Kleinem Leinakanal und Flößgraben)

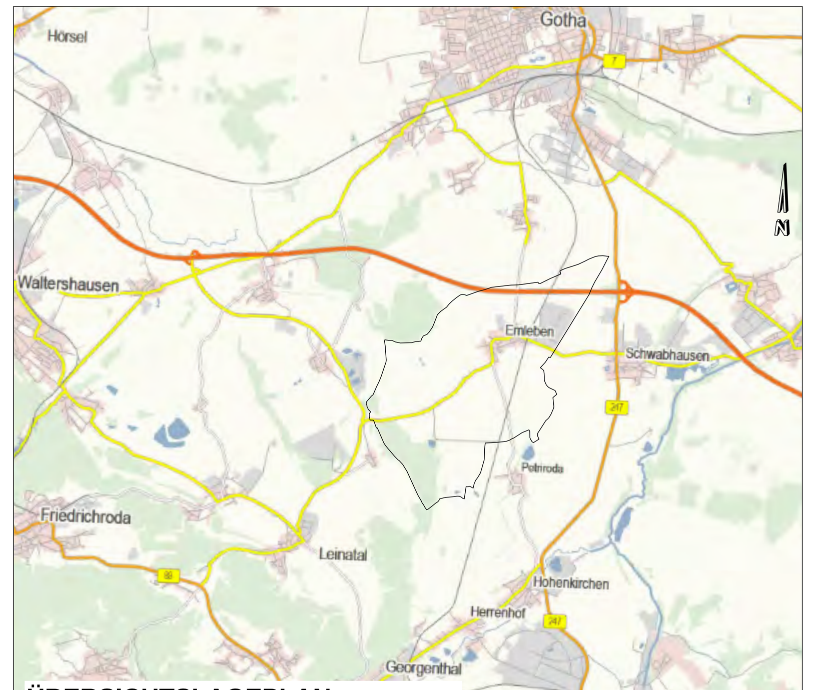
11. Sonstige Planzeichen

- Grenze des räumlichen Geltungsbereichs (§ 5 Abs. 1 BauGB)
- Treib- und Brennstoffe

Auszug aus der Topographischen Karte 1:10.000
Herausgeber: Landesamt für Vermessung und Geoinformation
Hohenwindenstraße 13a, 99086 Erfurt - (Geodatenvertrag: k 0292/2015)



PLANAUSSCHNITT M 1 : 5.000



ÜBERSICHTSLAGEPLAN M ca. 1 : 100.000

Quelle: GDI-Th

ENTWURF

planungsgruppe 91
Ingenieurgesellschaft
Landschaftsarchitekten I Stadtplaner I Architekten
www.planungsgruppe91.de info@planungsgruppe91.de

verfahrensträger
Gemeinde Emleben
in VG "Apfelstädtaue" · Tambacher Straße 2 · 99887 Georgenthal

projekt
FLÄCHENNUTZUNGSPLAN DER GEMEINDE EMLEBEN

planbezeichnung
ENTWURF
Planzeichnung (Teil A) - textliche Festsetzungen (Teil B)

planverfasser
planungsgruppe 91 Ingenieurgesellschaft
Jägerstr. 7 I 99867 Gotha I T 03621 - 29159 I F 03621 - 29160

entwurf
Schlier

gezeichnet
Prill

datum
März 2019

projekt
213.817

blatt
1

massstab
1:10.000 / 5.000

H/B = 594 / 1250 (0.74m²)

Allplan 2015